



Liebe Freundinnen und Freunde der WIZO

Das Jahr 2020 begann für mich mit Vorbereitungen für das alle vier Jahre stattfindende Enlarged Meeting of Representatives (EGM). Ich war sehr erfreut, dass sich eine stattliche Anzahl von Damen aus Genf, Lausanne, Fribourg, Zürich und St. Gallen für das EGM registriert hatte, leider keine Teilnehmerin aus La Chaux-de-Fonds, Bern und Basel. Wir besuchten gemeinsam die von der Schweizer WIZO Föderation unterstützten Jugenddörfer Nachlat Yehuda und Gan Vanof sowie die Kindertagesstätte Lapid. Die Damen aus Fribourg

begaben sich am Freitag nach dem Ende der Konferenz in die von ihnen unterstützte Kindertagesstätte in Acco, wo sie zusammen mit den Kindern Schabbat feierten. Wir verbrachten eine schöne Zeit zusammen und weil unsere Erwartungen zur Wiederwahl der World WIZO Präsidentin für eine zweite Amtszeit erfüllt wurden, konnten wir zufrieden mit vielen positiven Eindrücken von Israel zurückkehren. Leider breitete sich anfangs März die Corona-Pandemie über die ganze Welt aus und mit dem ersten Lockdown in Israel von Mitte März bis Mitte Mai wurde unsere Organisation vor immense finanzielle Probleme gestellt. Die meisten WIZO Institutionen mussten schliessen und ca. 6'000 Angestellte als Arbeitslose nach Hause geschickt werden. Nach der Wiedereröffnung wurden zwar die meisten Angestellten wiedereingestellt. Doch steigende Infektionszahlen führten wiederum zur Schliessung aller WIZO Institutionen, mit Ausnahme der Kindertagesstätten für das Spitalpersonal in den Spitälern und einigen wenigen «Special Education» Schulen. Dies bedeutet für die WIZO wiederum enorme finanzielle Einbussen und da sich die Situation weltweit ebenfalls verschlechtert und wir keine Fundraising Anlässe veranstalten können, müssen wir versuchen auf anderen Wegen Mittel zu beschaffen. Eine grosse Herausforderung für die WIZO, da die Kinder und Jugendlichen in Israel unbedingt unsere Unterstützung brauchen.

Nun hoffe ich, dass sich die Situation in den nächsten Monaten positiv ändern wird und vor allem, dass wir alle gesund bleiben. Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Eva Wyler

Glückwunschbrief vom BSJF

«Es erfüllt uns mit grosser Freude, Euch zum 100-jährigen Jubiläum der WIZO zu gratulieren. Was für eine Erfolgsgeschichte über all die Jahre. Ihr WIZO-Frauen leistet eine immense Arbeit für Mutter und Kind in Israel, beim Aufbau und bei der Unterstützung der Jugenddörfer, und nicht zu vergessen die Sorge für Frauen in Not und bedürftige Familien.

Das Engagement der WIZO Schweiz ist beachtlich und dies seit 100 Jahren, und dank den diversen Aktivitäten und Eurer Ueberzeugungsarbeit bei der Gewinnung zahlreicher Gönner ist es Euch möglich, jedes Jahr Beträge in Millionenhöhe nach Israel zu überweisen.

Wir wünschen Euch weiter viel Erfolg für die nächsten 100 Jahre und verbleiben mit grosser Bewunderung für Euren Einsatz.

Mit lieben Grüssen und herzlichem Schalom
im Namen des Vorstands des Bundes Schweizerischer Jüdischer Frauenorganisationen BSJF
Mirjam Cahn»

RENDEZ-VOUS

2. NOVEMBER

Marché de Cadeaux
(online), WIZO Lausanne

14. NOVEMBER

Soirée WIZO 2020
Hotel de La Vue-des-Alpes
La Chaux-de-Fonds

11. DEZEMBER

Fundraising-Dinner
bei Anne Argi,
WIZO Lausanne

12. DEZEMBER

Ladies' Lunch
bei Eva Wyler,
WIZO Zürich

Die Durchführung dieser und anderer Events hängt stark von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie ab.

Auskunft

Schweizer WIZO-Föderation
Stettbachstrasse 33
8051 Zürich
Tel. 031 381 51 81
sekretariat@wizo.ch
Postcheckkonto: 40-14459-4
Internet: www.wizo.ch
www.facebook.com/WIZOSwitzerland

NACHRICHTEN

Delegiertenversammlung 2020



Die für den 15. Juni 2020 geplante Delegiertenversammlung in Bern wurde abgesagt und die Sektionenpräsidentinnen haben beschlossen, diese Delegiertenversammlung wegen der Covid-19 Pandemie am 14. September 2020 per Zoom abzuhalten. 19 Damen haben die Einladung erfreulicherweise angenommen. Leider konnte keine Delegierte von Basel, La Chaux-de-Fonds und Bern teilnehmen.

Am Ablauf der Delegiertenversammlung wurde trotz Zoom nichts geändert und nach der Begrüssung aller Teilnehmerinnen durch die Präsidentin der Schweizer WIZO-Föderation, Eva Wyler, wurde zum geschäftlichen Teil übergegangen. Im Jahresbericht 2019 bestätigte die Präsidentin zuerst, dass unsere Föderation ihre jährliche Quota-Verpflichtung (nicht projektgebundene Mittel) von US\$ 500'000 (der Betrag wird jedes Jahr neu zwischen den einzelnen Föderationen und der World WIZO ermittelt) nicht nur erfüllt, sondern sogar um ca. US\$ 60'000 überschritten hat. Es folgte eine detaillierte Präsentation aller Projekte und Programme, die im 2019 durch die Schweizer WIZO-Föderation realisiert und finanziell unterstützt

wurden. Die Föderation ist stolz darauf, in unseren beiden Jugenddörfern mit Projekten so massgebend zum Wohl der Jugendlichen beitragen zu können. Hoffentlich kann die Schweizer WIZO Föderation trotz der weltweiten finanziellen Krise durch Corona, auch in den nächsten Jahren die angestrebten Renovationen und Programme finanziell unterstützen.

Eva Wyler bedankte sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Treue und für ihre grosszügige Unterstützung. Nur dank dieser kann die Schweizer WIZO-Föderation ihre Aktivitäten in den WIZO Institutionen in Israel weiterführen. Der Dank ging auch an die Quästorin, Jaqueline Rothschild, für ihre fachmännische und behutsame Betreuung der Finanzen sowie an alle Kolleginnen vom Zentralvorstand und an die vielen freiwillig tätigen Helferinnen und Helfer in den Ortsgruppen für ihre unermüdliche Arbeit und Unterstützung.

Das genaue Datum für die Delegiertenversammlung, die hoffentlich im Juni 2021 live in Bern stattfinden soll, wird zu einem späteren Zeitpunkt bestätigt.

Bestätigung neue Co-Vizepräsidentinnen

Im September 2019 übernahmen Stephanie Benardete, Präsidentin und Joelle Kamp, Vizepräsidentin der Gruppe Genf, zwei junge, dynamische und kompetente Damen die Position der Co-Vizepräsidentinnen kooperierend und ergänzten damit die Exekutive gemäss den Statuten zur grossen Freude der

Schweizer WIZO-Föderation. Ihre Wahl wurde nun einstimmig durch die teilnehmenden Delegierten bestätigt. Mögen Stephanie und Joelle viel Freude in ihrer neuen Position haben und möglicherweise die Geschichte der Schweizer WIZO-Föderation in einigen Jahren übernehmen.

Unermüdlich seit über 36 Jahren



Die Schweizer WIZO-Föderation dankt Frau Flora Hächler für ihren unermüdlichen Einsatz mit der Orangenaktion. Sie sammelt damit jedes Jahr Geld für die WIZO-Föderation. Es begann vor über 36 Jahren in Winterthur mit einem kleinen Stand auf der Strasse, doch mittlerweile findet die jährliche Orangenaktion im Gemeinschaftsraum bei ihr zu Hause statt. Jedes Jahr finden rund 100 Leute den Weg zu Flora Hächler und holen bei Kaffee und Kuchen ihre aus Israel bestellten Oran-

gen, Grapefruits oder Datteln ab. Zusammen mit ein paar Freunden bereitet Flora Hächler die Pakete liebevoll vor. Menschen ohne Auto bringt sie die Pakete höchst persönlich vorbei. Für diesen Einsatz zugunsten der WIZO bedanken wir uns von Herzen und wünschen Flora Hächler noch viele Jahre voller Freude an der Orangenaktion. Bei Interesse (Umgebung Zürich/Winterthur) kann man sich gerne bei Flora Hächler melden unter **078 896 59 22** oder **flomedusa@swissonline.ch**

NACHRICHTEN

Esther Mor nach Washington eingeladen

Esther Mor, die Präsidentin der World WIZO (Women's International Zionist Organization), hat im Weissen Haus in Washington DC beim historischen Abraham-Abkommen, der Zeremonie zur Unterzeichnung des Friedensabkommens zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten und Bahrain, teilgenommen. Esther Mor wurde von der US-Regierung als Präsidentin einer der grössten zionistischen Organisationen der Welt und aufgrund der Vertretung der WIZO bei der UNO eingeladen. Während ihrer Mission in den USA wird Esther Mor mit Vertretern der jüdischen Gemeinschaft Nordamerikas zusammentreffen, um die soziale Lage in Israel im Lichte der Coro-

na-Krise und Möglichkeiten zur Förderung gefährdeter Frauen und Kinder zu erörtern.

«Ich fühle mich geehrt, dass ich eingeladen wurde, die WIZO zu vertreten, um bei der Unterzeichnung der historischen Abraham-Abkommen anwesend zu sein, die eine neue Ära freundschaftlicher Beziehungen zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten und Bahrain einleitet», sagte Esther Mor. «Diese grosse Ehre gebührt uns allen. Sie zeigt das hohe Ansehen der WIZO nicht nur in Israel, sondern in der ganzen Welt, und ich bete für eine neue Ära des Friedens und der Zusammenarbeit».



Knesset nimmt Gesetzesentwurf der WIZO an

Bei der Förderung der Rechte israelischer Frauen am Arbeitsplatz hat die WIZO einen grossartigen Erfolg erzielt: die Verabschiedung des WIZO-Gesetzes über die Gleichheit des Lohnes für Frauen und Männer durch die Knesset. Das neue Gesetz verpflichtet die Arbeitgeber, einen Jahresbericht zu veröffentlichen, in dem die Lohnunterschiede zwischen ihren männlichen und weiblichen Arbeitnehmern aufgeführt sind. Diese Transparenz wird Frauen helfen, Fairness und Gleichheit bei ihren Löhnen zu erreichen.

Hinter diesem Erfolg stehen die Initiative und die intensive Lobbyarbeit von WIZO Israel sowie die Partnerschaft mit Ety Atia, einem Mitglied der Knesset, die diese Gesetzesvorlage unterstützt hat.

Ora Korazim, Vorsitzende von WIZO Israel, betont in Medieninterviews: «Dieser Gesetzesentwurf ist ein wichtiger Meilenstein im laufenden und gerechten Kampf um die Verringerung der geschlechtsspezifischen Unterschiede auf dem Arbeitsmarkt und die Förderung der Gleichstellung in allen Lebensbereichen. Das Lohngefälle zwischen Männern und Frauen in Israel beträgt derzeit 32%, obwohl es ein Gesetz gibt, das für beide Geschlechter gleichen Lohn für gleiche Arbeit verlangt. Von nun an wird jeder Arbeitgeber zweimal überlegen, bevor er die Löhne seiner Arbeitnehmerinnen diskriminiert.»



Anerkannte WIZO-Schulen

Vier WIZO High Schools wurden vom israelischen Bildungsministerium als herausragend anerkannt. Drei Jugenddörfer und eine Municipal Technology HS erhielten diese prestigeträchtige Anerkennung. Bei der Auswahl der besten Schulen Israels wurden mehrere Kriterien berücksichtigt:

Erfolg bei der Verhinderung von Schulabbruchern, Absolventen, die später im IDF und im nationalen Dienst dienen, Einbeziehung der Schüler, Eignung zur Immatrikulation und ausgezeichnete Leistungen bei den Immatrikulationsprüfungen.

NACHRICHTEN

Besuch in Nachlat Yehuda

Am Sonntag, 19. Januar 2020, einen Tag vor der offiziellen Eröffnung des EGM 2020 besuchte unsere Schweizer WIZO Delegation am Vormittag unser Jugenddorf Nachlat Yehuda. Die Direktorin Galia Meron informierte kurz aber sehr präzise über die momentane Situation und den Zustand des Jugenddorfes. Sie erzählte von den laufenden und den anstehenden Renovationen und beantwortete Fragen insbesondere zur Bildung und Integration der Schülerinnen und Schüler. Bevor wir zur Besichtigung der wichtigsten Projekte übergangen, erhielt unsere Föderation als Dankeschön für den immensen Einsatz für dieses Jugenddorf ein Kunstwerk, das nun die Wand in unserem Büro in Zürich schmückt. Die Besichtigung führte uns zuerst in das fast fertiggestellte «free range chicken coop», ein gemeinsames Projekt der USA und unserer Föderation. Dieser nach neuesten Erkenntnissen gebaute Hühnerstall ist zwingend, damit wir die Lizenz als Landwirtschaftsschule behalten können. Inzwischen ist die Renovation abgeschlossen und im Juli sind die «glücklichen» Hühner eingezogen. Wir

hoffen, dass sich diese Hühner in ihrem neuen Zuhause wohl fühlen, entsprechend viele Eier legen und durch den Verkauf der Eier zum zusätzlichen Einkommen verhelphen werden. Vom neuen Hühnerstall liefen wir bei strömendem Regen ins Wohnheim RIMON, wo wir die Jugendlichen des Naale Programms antrafen. Sie kommen ursprünglich aus Russland, Belarus und der Ukraine, wohnen und lernen seit September 2019 in unserem Jugenddorf mit dem Ziel, sich in Israel ein neues Leben aufzubauen und sich gut zu integrieren. Glücklicherweise sprachen einige von ihnen gut Englisch und so ergab sich ein interessantes und anregendes Gespräch. Die Besichtigung führte uns weiter in die neuen Computerklassenzimmer. Leider konnte das Vorzeigeprojekt «Agro Ecological Gardening» wegen der Wetterverhältnisse nicht betreten werden. So begaben wir uns in die vor einigen Jahren total renovierte und nun neu möblierte Mensa, wo wir in den Genuss eines sehr schmackhaften Mittagessens kamen.



Eva Wyler erhält von Nachlat Yehuda Direktorin Galia Meron als Dankeschön ein Kunstwerk.

Besuch in Gan Vanof

Nach unserem Besuch im Jugenddorf Nachlat Yehuda am Sonntagvormittag, sind wir am frühen Sonntagnachmittag nach Rischon Lezion aufgebrochen, um unser Jugenddorf Gan Vanof zu besuchen. Bis auf zwei Teilnehmerinnen waren alle Damen aus Genf, Lausanne, Fribourg, St. Gallen und Zürich anwesend und zu unserer grossen Freude war auch die stellvertretende Botschaftsrätin der Schweizer Botschaft, Frau Anne-Lise Cattin Hennin unserer Einladung gefolgt. Der Direktor dieses Jugenddorfes, Uri Saar, nun seit vielen Jahren in Amt, war über den Besuch von Frau Cattin Hennin und diese Ehre sehr erfreut. Frau Cattin Hennin stellte einige sehr interessante Fragen, die Uri Saar gerne und ausführlich beantwortete. Unse-

re Besichtigung durch das Jugenddorf führte uns zuerst durch die Räumlichkeiten, die den Tagesschülern zur Verfügung stehen. Dann besuchten wir ein kürzlich renoviertes Wohnheim, gingen durch das renovierte und ganz modern ausgestattete «laboratory classroom» mit den angrenzenden Gewächshäusern, durch das Musikaufnahmestudio, die Turnhalle, das Lehrerzimmer und zum Schluss durften wir einen Blick auf das Gelände werfen, wo drei neue mobile Klassenzimmer, hoffentlich im Laufe dieses Schuljahres, eingerichtet werden. Auch ein Besuch im kleinen aber feinen Zoo durfte nicht fehlen.



Die gesamte Schweizer Delegation mit Botschaftsrätin Anne-Lise Cattin Hennin und Uri Saar, Direktor von Gan Vanof.



100 JAHRE WIZO

EGM 2020 – 19.-23. Januar 2020

In einer grossartigen Show trafen im Januar 2020 fast 1000 WIZO-Frauen aus aller Welt in Israel zur vierjährigen Erweiterten Generalversammlung (EGM) ein, um das Jahrhundert der WIZO-Arbeit für die israelische Gesellschaft zu feiern. Die EGM 2020 bot viele denkwürdige Momente. Hier eine kleine Auswahl:

Nach emotionalen Grussworten von WIZO-Welt-Ehrenpräsidentin Tova Ben-Dov und WIZO-Weltpräsidentin Esther Mor folgte die ehemalige WIZO-Welt-Vorsitzende Prof. Rivka Lazovsky, die den WIZO-Absolventen Shahar Ariel vorstellte.



Shahar hatte eine schwierige Zeit in der Schule, bis sich sein Leben änderte, als er die Städtische Technische Hochschule WIZO in Rehovot besuchte. Er studierte visuelle Kommunikation und ist heute CCO eines Unternehmens für Strategie, Branding und Marketing. Shahar ist einer von Tausenden WIZO-Absolventen, die über die WIZO Graduates Association der WIZO ihr Geld zurückgeben und ihre Fähigkeiten und Talente als Teil des Organisationsrates der Vereinigung einsetzen. «Es ist eine Ehre, der WIZO etwas zurückzugeben», sagte er, «weil die WIZO mir so viel gegeben hat».

Eine besondere Überraschung krönte den Anlass, als Micaela Ziv und Dr. Sarah Anne Meron, zwei Enkelinnen der WIZO-«Gründermutter», Rebecca Sieff, auftraten.

Den Abschluss der ersten Hälfte des Eröffnungstages der EGM bildete Elyezer Shkedy. Er diente von 2004 bis 2008 als Kommandeur der israelischen Luftwaffe und war bis 2014 CEO bei El Al. In seinem inspirierenden Vortrag mit dem Titel «When Zionism, Leadership and Jewish Values Meet» erzählte er Geschichten aus seiner Zeit bei der Luftwaffe und aus seinem Privatleben und erhielt zum Abschluss stehende Ovationen vom Publikum.

Der legendäre Sänger Yehoram Gaon und die inspirierende Shalva Band gehörten zu den vielen Höhepunkten von «WIZO @ 100 – An Evening of Celebration». An diesem Abend hielt auch der US-Botschafter in Israel, David Friedman, eine Ansprache und stellte die Talente einer Reihe aktueller und ehemaliger WIZO-Musikstudenten und Tänzer vor. Am Ende der Show war das gesamte Publikum singend und tanzend auf den Beinen.



100 JAHRE WIZO

Die Sitzung wurde mit einer Sondersitzung über Sderot fortgesetzt, einer Stadt im Süden Israels, deren Bewohner unter ständiger Bedrohung durch Raketenangriffe leben. Nach dem Video «WIZO in Sderot» hielt der Bürgermeister von Sderot, Alon Davidi, eine emotionale Ansprache.

Prof. Dan Ariely, Professor für Psychologie und Verhaltensökonomie an der Duke University, der 2018 zu einem der 50 einflussreichsten lebenden Psychologen der Welt ernannt wurde, hielt einen fesselnden Vortrag darüber, wie wir uns helfen können, unser Potenzial auszuschöpfen und uns besser zu verhalten.

Der Geschäftsmann, Philanthrop und selbsternannte «Botschafter im grossen Stil» für den Staat Israel, Sylvan Adams, sprach über seine Mission, das «normale Israel» zu fördern, das Israel, das wir alle täglich erleben, das aber der weiten Welt entgeht.



Ein weiterer Höhepunkt der EGM war die Begrüssung der neu gewählten Mitglieder des Exekutivausschusses der World WIZO, dar-

unter die wiedergewählte World WIZO-Präsidentin Esther Mor und die neu gewählte World WIZO-Vorsitzende Anita Friedman.

Die letzte Veranstaltung auf dem Programm der EGM war eine grosse Abschlussfeier, die von Anita Friedman und dem Tel Aviv Hilton gesponsert wurde und ein köstliches Abendessen mit anschliessendem Auftritt von Schülern aus WIZO-Jugenddörfern umfasste.



Als Gastgeber fungierte der weltberühmte Mentalist Lior Suchard, der die Menge mit seinen erstaunlichen Gedankenlesefähigkeiten begeisterte. Ihm folgte eine der beliebtesten Darstellerinnen Israels, Einat Sarouf, die das gesamte Publikum zum Singen und Tanzen klassischer israelischer Lieder auf die Beine brachte.

Die Feierlichkeiten gingen mit Musik und Tanz bis weit in die Nacht hinein. Was für eine Art, das hundertjährige Jubiläumsjahr der WIZO einzuleiten. Die EGM 2020 war in der Tat ein unvergessliches Ereignis.



Ein Legat zu Gunsten der WIZO: damit das Leben weitergeht.

Wer glückliche Kinder hinterlassen möchte, muss nicht zwingend eigene Kinder haben. Geben Sie benachteiligten und gefährdeten Kindern in Israel die Chance auf eine bessere Zukunft. Mit einem Legat zu Gunsten der WIZO ermöglichen Sie den Heranwachsenden eine liebevolle Betreuung und eine solide Ausbildung. Für eine diskrete persönliche Beratung wenden Sie sich bitte an das WIZO-Sekretariat: Tel. 031 381 51 81, sekretariat@wizo.ch.